

Bonsai Dünger SET mit 3 Profi Flüssigdüngern

Wann welchen Dünger verwenden?

- **Stickstoffbetonter Dünger:**

Für mehr Blattmasse, schnelle Zellteilung, hoher Stoffwechsel, sattes Grün der Blätter, optimierte Photosynthese.

(Wird meist im Frühjahr und Sommer verwendet, sorgt für schnelle Zuwächse an Blattmasse)

Zudem gegen akuten Stickstoffmangel oder Pflanzen-Arten die hohe Stickstoffgaben bevorzugen.

Zu hohe und häufige Stickstoffgaben können zur Instabilität in der Struktur führen.

- **Phosphatbetonter Dünger:**

Für optimierte Bodenaktivität, Zellstoffwechsel, Wurzelbildungen, gegen Starrtracht, für mehr Blütenpracht sowie Frucht- und Samenbildung.

(Wird meist vor der anstehenden Blüte verwendet)

Zudem gegen akuten Phosphatmangel oder Pflanzen-Arten die hohe Phosphatgaben bevorzugen.

- **Kaliumbetonter Dünger:**

Für stabile Blätter, erfolgreiche Fruchtbildung, Widerstandsfähigkeit, weniger Schädlinge, gesundes Zellgewebe, bessere Wasseraufnahme.

(Wird meist während der Fruchtbildung und zum Spätsommer verwendet)

Zudem gegen akuten Kaliummangel oder Pflanzen-Arten die hohe Kaliumgaben bevorzugen.

Dieser Kaliumbetonte Dünger ist für sehr viele Bonsaiarten als Volldünger für das ganze Jahr geeignet.

Die Dosierung zu jedem Dünger befindet sich auf dem vorderen Etikett der Flasche und beschreibt wie viel Verschlusskappen auf wieviel Liter Wasser zugesetzt werden. Die dann zu verwendende fertige Düngermischung richtet sich nach der Pflanzengröße. Grundsätzlich ist vor der Düngung die Erde vorzuwässern.

Hier lautet die grobe Faustregel:

Höhe in Zentimeter X Breite in Zentimeter X 0,5-1 Milliliter fertige Düngermischung, bei stark zehrenden Pflanzen 1-2 Milliliter. Das wäre bei einer Pflanzengröße von 20cm und einer Kronen- oder Pflanzenbreite von 10cm als Beispiel:

$20 \times 10 \times 0,5-1\text{ml} = 100-200 \text{ ml fertige Düngermischung je Pflanze.}$

Bei Gefäßen, Töpfen und Kübeln wird in der Regel so viel fertige Düngermischung verwendet, bis eine Sättigung des Erdreich stattfindet, was meistens durch ablaufendes Wasser an den Entwässerungslöchern der Kübel zu sehen ist. Sollte dann noch entsprechend der Pflanzengröße Düngermischung übrig bleiben, so kann diese mit einem Abstand von 3-12 Stunden nachgegossen werden. Bei vielen Pflanzen kann die überschüssige Düngermischung auch mit einem Sprüher als Blattdünger angewendet werden. Bei der Kübelhaltung kann diese Menge bei zu kleinen Gefäßen zuviel sein. Hier empfehlen wir eine Umpflanzung in ein ausreichend großes Pflanzgefäß.

ES GELTEN GRUNDSÄTZLICH UND ZUSÄTZLICH NOCH DIE ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN DES MERKBLATTES 130405 ZUR ALLGEMEINEN ANWENDUNG VON FLÜSSIGEN DÜNGERLÖSUNGEN

Dieses erhalten Sie unter:

<http://green24.de/NPK.pdf>